

## Siemens bei den Salzburger Festspielen: Technik trifft Kultur

- **Siemens Fest>Spiel>Nächte gehen am 29. August zu Ende**
- **Modernste Technik von Siemens sorgt für Wohlbefinden, Spitzenakustik und Sicherheit**
- **Siemens agiert als Technologiepartner, Berater, Dienstleister, Systemintegrator und Produktlieferant u.a. bei Brandschutz, Sicherheit, Gebäudeautomation, Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sowie Energiemanagement**

Die diesjährige Salzburger Festspiel-Saison geht am 31. August zu Ende und auch die Siemens Fest>Spiel>Nächte erfreuten sich trotz Corona und durchwachsenem Wetter wieder größter Beliebtheit. Während der gesamten Spieldauer von 24. Juli bis 29. August wurden beliebte Festspielproduktionen in bester Bild- und Tonqualität auf einer tageslichttauglichen LED-Leinwand am Salzburger Kapitelplatz ausgestrahlt. Bildmaterial Siemens Fest>Spiel>Nächte finden Sie [hier](#).

Rund 250.000 Zuschauerinnen und Zuschauer aus aller Welt profitieren während der Festspiele in Salzburgs Konzertsälen vom Erfindungsreichtum und Innovationsgeist von Siemens. Ob im Haus für Mozart, der Felsenreitschule, im Großen Festspielhaus oder am Kapitelplatz – Siemens-Technologie sorgt für Wohlbefinden, Spitzenakustik und Sicherheit. Hinter den Kulissen der Salzburger Festspiele spielt deshalb vor allem die Gebäudetechnik die Hauptrolle. Um den Festspielen auch während der gesamten Spielsaison einen zuverlässigen und reibungslosen Betrieb auf höchstem Niveau zu garantieren, ist Siemens für Gebäudeautomation, Beschallungssysteme, Inspizientenpulte, Brandmeldetechnik, Zutrittskontrolle und Evakuierungssystem verantwortlich.

### **Wohlfühlfaktor Raumklima**

Maßgeblich für eine perfekte Performance der Künstlerinnen und Künstler sowie den Komfort des Publikums ist die einzigartige Klimaregelung mit präziser Steuerung der Innentemperatur und der Luftfeuchtigkeit in den Festspielhäusern. Dabei hat Siemens einen geheimen Verbündeten: Den Almfluss und dessen Verzweigungen, die unter der Stadt verlaufen. Unterhalb des Großen

Festspielhauses wird das kalte Wasser umgeleitet und verwendet, um die Konzerthalle auf 23 Grad und die Feuchtigkeit auf 55 Prozent zu regulieren. Das Gebäudeautomationssystem steuert auch das Ventilationssystem, welches leise und fortlaufend klimatisierte Frischluft in die Säle pumpt. Mit der dazugehörigen Managementstation können alle Systeme mit ihren mehr als 6.000 Datenpunkten überwacht werden. Die Station ist äußerst empfindlich und meldet die kleinste Störung oder Abweichung von den definierten Werten.

### **Akustische Brillanz**

Um die Akustik zu verbessern und die Tonanlagen auf den neuesten Stand der Technik zu bringen, wurde in den Festspielhäusern ein digitales Audionetzwerk errichtet: Siemens installierte Beschallungssysteme inklusive aller benötigten Komponenten sowohl im Bühnen- als auch im Publikumsbereich. Computergesteuerte Lautsprecher und Equalizer sorgen dafür, dass jeder Zuhörer im Publikum den Ton zur gleichen Zeit in der gleichen Qualität hört. Das System überwacht sich dabei selbst – jede Störung wird automatisch an das Personal gemeldet.

Mit Hilfe der Inspizientenpulte, welche Siemens speziell für die Festspielhäuser konstruiert und installiert hat, kann der Gesamtkoordinator – auch Inspizient genannt – das komplette Bühnengeschehen überwachen, Darsteller aufrufen oder Lichtsignale geben. Die Bedienoberfläche bietet dabei nicht nur Tasten, sondern auch einen Touchscreen. Darüber hinaus können die Inspizienten die Funktionen der unterschiedlichen Tasten individuell anpassen und so die Reaktion auf herausfordernde Situationen im Laufe einer Vorstellung beschleunigen.

Tritt plötzlich ein Notfall ein, können die Inspizienten und Behördenvertreter eine Evakuierung über die öffentliche Lautsprecheranlage anordnen und die entsprechenden Einsatzkräfte kontaktieren. Im Haus für Mozart und in der Felsenreitschule sind mehr als 300 Lautsprecherkreise installiert. Im Großen Festspielhaus wird die Anlage inklusive Inspizientenpult derzeit modernisiert und schlussendlich rund 260 Lautsprecherkreise aufweisen.

### **Sicherheit auf allen Ebenen**

Das Branderkennungssystem von Siemens besteht aus drei Kernsystemen mit rund 2.000 installierten Detektoren. Damit ist eine schnelle und zuverlässige Branderkennung möglich, die die Sicherheit von Personal und Besuchern gewährleistet. Das von Siemens entwickelte Zutrittssystem ermöglicht die Ausstellung von rund 7.000 fälschungssicheren Ausweiskarten pro Festspielsaison. Diese kommen nicht nur beim Betreten zu den Festspielhäusern zum Einsatz, sondern auch bei der Zeiterfassung und der bargeldlosen Bezahlung.

## 20 Jahre Siemens Fest>Spiel>Nächte

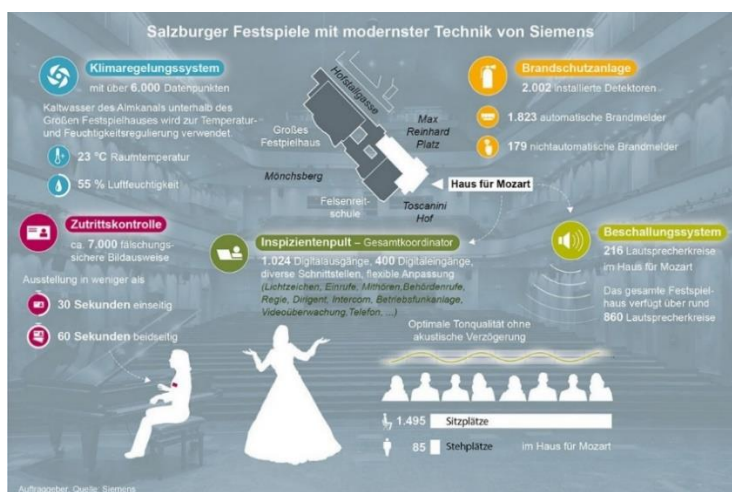
Die Siemens Fest>Spiel>Nächte feierten 2021 ihr 20jähriges Jubiläum. In den vergangenen zwei Jahrzehnten konnten rund 1 Mio. Besucherinnen und in der malerischen Kulisse der Salzburger Altstadt historische und aktuelle Festspiel-Highlights erleben. Auch im Festspieljahr 2021 fand das beliebte Public Viewing am Kapitelplatz – veranstaltet von den Salzburger Festspielen, Siemens Österreich, Unitel und dem ORF Salzburg – statt. Bei freiem Eintritt wurden von 24. Juli bis 29. August Festspielproduktionen auf einer tageslichttaugliche LED-Leinwand gezeigt. Ein 2020 eingeführtes Soundsystem mit Raumsimulation lieferte eine einzigartige Akustik am Kapitelplatz. Mit Don Giovanni konnte einer der absoluten Höhepunkte des diesjährigen Festspielprogrammes kostenlos erlebt werden.

## Neu 2021: Die Siemens>Frühstücks>Konzerte am Kapitelplatz

Während der Festspielzeit stand der Kapitelplatz jeden Samstag um 10 Uhr unter dem Motto Siemens>Frühstücks>Konzerte. Bei der Open Air-Veranstaltung konnte bei freiem Eintritt im Restaurant Imlauer ein Frühstück während einer aktuellen Aufführung genossen werden.

## Spielerischer Zugang zu Kunst und Kultur beim Siemens Kinder>Festival

Das beliebte Siemens Kinder>Festival ermöglichte den Kleinsten einen spielerischen Zugang zu Kunst und Kultur. Die Vorführungen begannen jeweils um 17 Uhr auf der tageslichttauglichen Leinwand und eigneten sich für Kinder ab fünf Jahren.



Bildtext: Salzburger Festspiele: Modernste Technik von Siemens sorgt für Wohlbefinden, Spitzenakustik und Sicherheit © Siemens

## Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich  
Communications  
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90  
1210 Wien  
Österreich

Siemens AG Österreich

Barbara Holzbauer

Tel.: +43 664 88553680

E-Mail: [barbara.holzbauer@siemens.com](mailto:barbara.holzbauer@siemens.com)

#### **Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2.6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 8.900 Lieferanten – etwa 5.900 davon aus Österreich – über 776 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at).